

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Donnerstag, 5. April 1979

Blatt 851

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Wohnbauförderungsmittel für mehr als 2.000 Wohnungen
(rosa) Aufgaben der Sozialtherapie
Stephansplatz: Polizeiwachzimmer in der U-Bahn-Station
eröffnet

Lokal: Ostertisch der Wiener wieder reichlich gedeckt
(orange)

Nur über FS: 5.4. Bauhütte in Flammen
Kerze vergessen: Kellerabteil brannte
Nach Einbruch Brand gelegt
Verkehrsbehinderungen in Meidling
Verkehrsunfall blockierte den "49er"

k o m m u n a l :

wohnbaufoerderungsmittel fuer mehr als 2.000 wohnungen

1 wien, 5.4. (rk) wohnbaufoerderungsmittel fuer die errichtung von mehr als 2.000 wohnungen (2.079 wohnungen und acht geschaeftslokale) bewilligte mittwoch die landesregierung auf antrag von wohnenstadtrat johann h a t z l . die darlehenssumme aus der wohnbaufoerderung dafuer betraegt 786,5 millionen s. ausserdem wurden darlehen zur wohnungsverbesserung von vier wohnungen und den nachtraeglichen einbau von 21 aufzuegen mit einer foerderungssumme von insgesamt 8,6 millionen bewilligt. (pr)

0814

L o k a l :

=====

ostertisch der wiener wieder reichlich gedeckt

5 wien, 5.4. (rk) wie all die jahre zuvor ist auch heuer die versorgung der wiener bevoelkerung zu den osterfeiertagen mit allen wichtigen nahrungs- und genussmitteln in ausreichendem ausmass gesichert.

bei den eiern sind die preise stabil, meldet das marktamt. eine steigerung der einfuehren, vorwiegend aus den oststaaten, wird bis zu 50 prozent des bedarfs erwartet.

auch beim gefluegel ist die preissituation stabil. mit ruecksicht darauf, dass zu den osterfeiertagen viele konsumenten verreisen, duerften nur die zufuehren von truthuehnern steigen.

keinerlei versorgungsschwierigkeiten gibt es bei rind- und schweinefleisch, wurst- und selchwaren, kitze und laemmer sind hingegen mangelware. bei kalbfleisch erscheint durch die importsperrung und dem erhoekten bedarf in den fremdenverkehrsgebieten eine preissteigerung moeglich.

unveraenderte preise weisen alle anderen lebensmitteln und molkereiprodukte auf, bei schlagobers sind erhoekte anlieferungen zu verzeichnen.

der bedarf an frischgemuese muss entsprechend der jahreszeit vorwiegend durch importe gedeckt werden, die aus italien, holland, spanien, rumaenien und bulgarien kommen. an inlaendischen frischgemuese werden in nennenswerten mengen kohlrabi und radieschen angeliefert. bei den lagergemuesesorten - karotten, sellerie und kraut - sind noch genuegend vorraete vorhanden. auslaendischer endivien- und glassalat wird in ausreichenden mengen zu haben sein. mit ausnahme von auslaendischen paradeisern und auslaendischen gurken, die sehr preisguenstig angeboten werden, liegen derzeit noch alle gemuesepreise - als folge des strengen winters - ueber dem vorjahresniveau. frischer spinat, das typische gruendonnerstag-gemuese, verliert weiter an bedeutung, da der trend zur tiefkuehlware immer staerker wird.

bei den erdaepfeln ist inlandsware zwar noch in ausreichender menge vorhanden, die qualitaet muss jedoch entsprechend der fortgeschrittenen saison schon als etwas mangelhaft bezeichnet werden. die preise liegen teilweise unter dem vorjahrsniveau. mit dem import von 'heurigen' kann in der karwoche gerechnet werden.

beim zwiebel liegen die preise geringfuegig ueber jenen des vorjahrs. inlaendische ware ist trotz unterschiedlicher wochenanlieferung ausreichend vorhanden.

auf dem obstsektor stehen inlaendische aepfel noch in ausreichenden mengen zur verfuegung. die preise sind wie im vorjahr.

mit ruecksicht auf die qualitaet wurde bereits der import von auslaendischen aepfeln (ernte 1979 der sorte red delicious, qualitaetsklasse extra und 1) freigegeben. birnen aus italien und afrika sowie bananen aus verschiedenen herkunftslaendern sind in ausreichenden mengen vorhanden. ananaserdbeeren aus israel und italien sowie tafeltrauben aus suedafrika ergaenzen das obstangebot.

bei den orangen wird der markt von israelischen shamoutiorangen, von italienischen blut- und halbblutorangen der sorte sanguinelli und tarocco sowie von spanischen navelina-orangen beherrscht. die preise sind im durchschnitt geringfuegig hoeher als im vorjahr. zitronen gibt es aus italien, spanien und israel, wobei vor allem die italienische ware teurer als im vorjahr vermarktet wird. (we)

0923

k o m m u n a l :

=====

aufgaben der sozialtherapie

7 wien, 5.4. (rk) zur information der oeffentlichkeit ueber die in den letzten jahren entwickelten sozialtherapeutischen betreuungsangebote hat das jugendamt der stadt wien unter der wissenschaftlichen leitung von universitaetsprofessor dr. hans s t r o t z k a donnerstag eine enquete mit dem thema "aufgaben der sozialtherapie" veranstaltet. die enquete soll nicht nur wissen ueber den aufgabenkreis dieser institutionen, sondern auch ueber die in ihnen gemachten erfahrungen vermitteln.

in den jahren 1975 bis 1978 wurden in wien drei institute fuer sozialtherapie, und zwar in wien 2, im werd 19, wien 9, lustkandlgasse 50, und wien 10, puchsbaumgasse 30, errichtet. ausserdem wurden in diesem zeitraum die sozialpaedagogischen beratungsstellen in wien 10, zohmanngasse 28, und wien 20, wasnergasse 33, eingerichtet. alle diese institutionen stellen eine wesentliche erweiterung des angebots an ambulanten sozialeinrichtungen dar.

aufgabengebiet: klientenorientierte therapie

die belastungen in familie und beruf, die gefahren der konsumgesellschaft etc. machen es vielen familien zunehmend schwerer, mit den auftretenden problemen allein fertig zu werden. die sozialtherapeutischen einrichtungen haben es sich zur aufgabe gemacht, kinder und jugendliche darueber hinaus aber auch deren familien zu beraten und zu unterstuetzen. durch das angebot an therapeutischen hilfen, die sich am konkreten klienten in seiner situation orientieren, sollen konfliktsituationen in den familien gemildert oder verhindert und die einweisung von kindern in heime beziehungsweise das abgleiten jugendlicher in die kriminalitaet verhindert werden. /

verschiedene zielgruppen und arbeitsmethoden
bei den einzelnen institutionen

die institute fuer sozialtherapie in wien 9, lustkandlgasse 50, und wien 2, im werd 19, haben kinder im pflichtschulalter mit auffaelligen verhaltensstoerungen und die familien dieser kinder als zielgruppe. angeboten werden einzeltherapeutische betreuung der familienmitglieder, therapie und beratung der ganzen familie sowie gruppentherapie in kinder- und elterngruppen.

das institut in wien 10, puchsbaumgasse 30, hat seinen aufgabenschwerpunkt in der betreuung von dissozialen jugendlichen. hier werden ebenfalls angewendete einzel- und gruppentherapien noch durch ein freizeittraining ergaenzt, das vor allem die soziale integration der jugendlichen zum ziel hat. das institut hat durch seine erfolge im bereich der kriminalitaetsverhuetung und bei der beratung von drogen- und alkoholabhaengigen in der internationalen fachwelt anerkennung errungen.

wissenschaftliche betreuung und flexibilitaet gemeinsam

saemtliche institute erstellen ihre therapieangebote in zusammenarbeit mit der universitaetsklinik fuer neuropsychiatrie des Kindes- und jugendalters (vorstand: prof. dr. walter spiel). gemeinsam ist allen instituten auch der umstand, dass die in ihnen taetigen sozialpaedagogen raeumlich und zeitlich vollkommen flexibel sind. es hat sich gezeigt, dass die tatsache, dass der klient beratungszeit und beratungsort selbst auswaehlen kann, sehr viel zum erfolg beitraegt. (may) (forts.)

k o m m u n a l :

=====

aufgaben der sozialtherapie (2):

"sozialtherapie begann mit ungar-fluechtlingen"

8 wien, 5.4. (rk) zu einem zeitpunkt, wo der begriff sozialtherapie den damit beschaeftigten noch gar nicht bekannt war, wurde in wien im sogenannten skandinavienheim das erstemal sozialtherapie betrieben. in diesem heim wurden von mitarbeitern des wiener jugendamtes jene ungarischen jugendlichen betreut, die sich weder repatriierungsfahig noch faehig zur integration in die oesterreichische gesellschaft noch zur auswanderung zeigten. dies stellte univ.-prof. dr. hans s t r o t z k a einleitend bei seinem referat bei der vom jugendamt der stadt wien veranstalteten enquete ueber die aufgaben der sozialtherapie fest.

prof. strotzka wies darauf hin, dass man sozialtherapie mit einer allerdings etwas oberflaechlichen definition so darstellen koenne, dass sie sich mit gesellschaftlichen schaeden befasst und diese wieder mit gesellschaftlichen mitteln heilen will. kennzeichnend fuer die sozialtherapie sei auch, dass es hier keinen speziell ausgebildeten fachmann geben kann. prinzipiell muesse ein auf verschiedenen disziplinen beschicktes team agieren.

die sozialtherapie werde eine wachsende bedeutung haben, wenn man dazu uebergehe die gesamtbevoelkerung zu erfassen, dort wo sie beduerfnisse zeigt, anstatt wie bisher nur jene zu behandeln, die sich selbst anbieten oder die man sich quasi aussucht. bei einer solchen zukuenftigen vorgangsweise wuerde die aufwertung der sozialtherapie wahrscheinlich sogar zu ungunsten der psychotherapie beziehungsweise rein organmedizinischer angebote geben.

der sozialtherapie komme aber nicht nur bei der behandlung schon vorhandener schaeden grosse bedeutung zu, sondern auch bei der vorbeugung gegen weitere. es sei ja bekannt, dass bei vielen klienten weitere schaeden erst durch das "falsche" reagieren der gesellschaft auf einen bereits vorhandenen primaerschaden eintrete. hier sei ein weites arbeitsgebiet fuer die sozialtherapie. ihre aufgabe sei es, dass bevoelkerungsgruppen aufgrund gewisser eigen- ./.

schaften die manchmal wie etwa im fall des antisemitismus nicht einmal wirklich vorhanden sind, sondern nur in sie hinein projiziert werden, in eine randsituation gebracht werden. eine solche position habe in unserer gesellschaft ja etwa auch der jugendliche, der mit schwierigkeiten kaempft.

schliesslich sei es an der zeit, sich eine sozialtherapeutische behandlung der institutionen zu ueberlegen. das wachsen der institutionen das gefuehl des ihnen machtlos ausgeliefertseins, sei einer der wichtigsten gruende fuer ein gewisses unbehagen in unserer gesellschaft. die institutionen muessten daher vermehrt mitbestimmung etc. bieten. ihre umwandlung in diesem sinn wiederum sei aber nur mit wegen der sozialtherapie moeglich. (may) (forts.)

1109

aufgaben der sozialtherapie (3):

'gesellschaftsstruktur und soziale auffaelligkeit'

9 wien, 5.4. (rk) als naechster tagungsreferent behandelt johann feigelfeld vom institut fuer sozialtherapie 2 die fragen, wie soziale auffaelligkeit entsteht. feigelfeld fuehrte aus, aufgrund aller untersuchter faktoren erwies sich dass sich in unserer gesellschaft die bildung von randschichten nicht vermeiden laesst. andererseits zeigten gerade die mitglieder dieser randschichten ein hohes ausmass an sozialer abweichung. im extremfall zeige sich das in der ueberdurchschnittlich hohen delinquenz und hier wieder bei besonders vielen gewaltdelikten. in einer 1977 unter dem titel 'wo die schlimmen kinder wohnen?' durchgefuehrten untersuchung beschaeftigte sich ein team mit der frage des hintergrundes der rund 13.000 vom jugendamt erfassten wiener kinder und jugendlichen. besonders in augenschein genommen wurde die oekonomische, familiaere und schulische situation der 3.000 wiener heimkinder. es stellte sich dabei heraus, dass 90 prozent dieser kinder arbeiter als vaeter hatten - der wiener durchschnitt betraegt 40 prozent. mehr als 50 prozent dieser kinder hatten erwerbstaetige muetter und zwar zu- meist in ungelernten berufen. ein grossteil kam aus unvollstaendigen familien. die durchschnittliche kinderzahl der herkunftsfamilien war fast dreimal so hoch wie der wiener durchschnitt. auffallend hoch war

auch der wechsel beziehungsweise das komplette fehlen von bezugs-
personen. diese kinder besuchten sechsmal so haeufig sonderschulen
wie es im wiener durchschnitt ueblich ist.

zur wohnsituation: jedes fuenfte heimkind kam aus einer ge-
sundheitsschaedlichen, ueberbelegten oder verwahrlosten wohnung. der
grossteil der kinder stammte aus innerhalb des guertels oder in
unmittelbarer guertelnaehe gelegenen ueberalteten wohngebieten mit
ueberdurchschnittlichem arbeiteranteil und starker ueberalterung.

es zeige sich also, dass diese unterschichtsfamilien oekonomisch
benachteiligt sind, einem hohen druck am arbeitsplatz ausgesetzt
und mit mangelndem sozialprestige behaftet sind. die daraus resul-
tierenden agressionen der eltern richten sich dann oft gegen das
einzig schwaechere objekt, das kind. gleichzeitig neigen solche
eltern aufgrund der eigenen erfahrungen in der arbeitswelt zu beso-
ders strenger gehorsamforderung. zu diesen familiaeren belastungen
kommt oft fuer das kind der mangelnde schulerfolg in einer auf die
mittelschicht orientierten schule. die folge ist das abgeschoben-
werden in die sonderschule und die geringe chance eines weiteren
schulbesuches beziehungsweise des erhalts einer lehrstelle. reagiert
das kind auf diese belastung mit schulschwaenzen und der jugendliche
mit nichtarbeiten, so sind sie bereits selbst wieder sozial
auffaellig. (may) (schluss)

1125

k o m m u n a l :

=====

stephansplatz:

polizeiwachzimmer in der u-bahn-station eroeffnet

11 wien, 5.4. (rk) das neue polizeiwachzimmer in der u-bahn-station stephansplatz ist fertiggestellt und konnte donnerstag vormittag seiner bestimmung uebergeben werden. zu der eroeffnung hatten sich auch innenminister erwin l a n c , verkehrsstadtrat heinz n i t t e l und bezirksvorsteher techn. rat. ing. heinrich a. h e i n z eingefunden.

lanc wies darauf hin, dass die sicherung der u-bahn-bauwerke einen wesentlichen punkt im rahmen des wiener sicherheitsplanes darstellt. nach dem wachzimmer am karlsplatz folgt nun mit der polizeistation stephansplatz ein weiterer wichtiger schritt.

bezugnehmend auf zeitungsmeldungen ueber die sicherheitsverhaeltnisse in der u-bahn gab lanc bekannt, dass in den 13 monaten seit inbetriebnahme der u-bahn insgesamt nicht einmal dreissig delikte vorgefallen sind. dabei handelt es sich um faelle leichter koerperverletzung, gefaehrlicher drohung, von sachbeschaedigung und widerstand gegen die staatsgewalt. diese zahl von delikten in verkehrsbauwerken, die taeglich von zehntausenden menschen frequentiert werden, ist ausserordentlich gering, erklaerte lanc. andere staedte beneiden wien um solche sicherheitsverhaeltnisse.

stadtrat nittel kuendigte an, dass ab kommenden diensttag auch die derzeit noch abgeschrankten teile der station stephansplatz und der aufgang in der kaerntner strasse zur verfuegung stehen werden. die beim u-bahn-bau entdeckte unterirdische virgilkapelle wird ab diesem zeitpunkt besichtigt werden koennen.

das neue wachzimmer befindet sich unmittelbar neben dem aufgang kaerntner strasse. fuer die sechs wachkommandanten und 18 streifenposten, die hier ihren dienst versehen, stehen raeumlichkeiten im ausmass von 140 quadratmetern zur verfuegung, die auch als stuetzpunkt fuer sechs politessen dienen werden. der streifenbereich erstreckt sich ueber rotenturmstrasse - wollzeile - riemergasse - stephansplatz, wobei die schwerpunkte neben dem verkehrsbauwerk stephansplatz die fussgaengerzonen kaerntner strasse und graben sind. mit dem neuen wachzimmer hat sich die anzahl der wachzimmer mit streifenbereich in der inneren stadt auf sechs erhoehrt. (ger)

geehrte redaktion

.-.-.-.-.-

die station stephansplatz wird sich ab kommenden diensttag in ihrer endgueltigen gestalt praesentieren. das passagengeschoss ist fertig, der aufgang kaerntner strasse in betrieb und die virgilkapelle der oeffentlichkeit zugaenglich. vom historischen museum der stadt wien wurde eine ausstellung archaeologischer funde zusammengestellt, die in der u-bahn-station zu sehen sein wird. verkehrsstadtrat heinz n i t t e l und kulturstadtrat prof. dr. helmut z i l k werden am diensttag, dem 10. april, im rahmen einer

p r e s s e f u e h r u n g

die nunmehr fertige station vorstellen. ausserdem wird der otto wagner-pavillon auf dem karlsplatz wieder eroeffnet. das historische museum zeigt eine ausstellung mit zeichnungen und entwerfen von otto wagner.

wir wuerden uns freuen, sie bei dieser pressefuehrung begruessen zu duerfen.

bitte merken sie vor:

z e i t : diensttag, 10. april, 10.30 uhr

o r t : u-bahn-station stephansplatz, beim aufgang kaerntner strasse.

++++